



© Günter König

Die Sägerbrücke überquert die Dornbirner Ache, die den südlichen Abschluss des Stadtzentrums bildet. Sie ist damit die wichtigste Verkehrsverbindung zwischen Innenstadt und Hatlerdorf. Mit dem unmittelbar angrenzenden Campus der Fachhochschule im Nordosten und dem Krankenhaus im Südwesten ist das Bauwerk zudem ein stark frequentierter Knotenpunkt für den öffentlichen Nahverkehr, für Radfahrer und Fußgänger.

Mit dem Neubau der Brücke haben die Architekten bewusst einen Ort zum Verweilen, eine „Brücke als Platz“ entworfen. Sie ist um einige Meter breiter als lang. Niveauunterschiede zwischen Fahrbahn, Mittelstreifen, Fußgängerbereich wurden minimiert. Hölzerne Lehen entlang der Brüstung dienen als Wartebänke, Nischen ermöglichen den Rückzug aus den befahrenen Bereichen. Für die „Mitte“ des Baukörpers wurde vom Künstler Hubert Lampert eine Skulptur geschaffen, die auf die kinetische Energie des Ortes reagiert.

Die Materialvorgabe für den Brückenunterbau wurde konsequent weitergedacht und auf das gesamte Bauwerk angewandt: Wie aus einem Guss formt Beton Fahrbahn, Fahrrad- und Fußgängerbereich. An den Rändern hochgezogen wird er zur Brüstung, aus der Grundfläche herausgeschält zu überdachenden Haltestellen. Vier unterschiedliche Bearbeitungen der Oberfläche reagieren auf funktionelle und räumliche Ansprüche: gestockt auf der Autofahrbahn, sandgestrahlt im Fußgänger- und Fahrradsektor, geschliffen im Haltestellenbereich und poliert an der Dachunterseite der Bushaltestellen zur Reflexion der künstlichen Beleuchtung. (Text: Tobias Hagleitner nach einem Text der Architekten)

## Sägerbrücke

Stadtstraße  
6850 Dornbirn, Österreich

### ARCHITEKTUR

**Architekturwerkstatt Dworzak - Grabher**

### BAUHERRSCHAFT

**Stadt Dornbirn  
Land Vorarlberg**

### TRAGWERKSPLANUNG

**SSD Beratende Ingenieure**

### ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Stadt Dornbirn  
Land Vorarlberg**

### KUNST AM BAU

**Hubert Lampert**

### FERTIGSTELLUNG

**2016**

### SAMMLUNG

**Vorarlberger Architektur Institut**

### PUBLIKATIONSdatum

**12. Juni 2017**



© Günter König



© Günter König



© Günter König

## Sägerbrücke

### DATENBLATT

Architektur: Architekturwerkstatt Dworzak - Grabher (Hugo Dworzak, Stephan Grabher)  
 Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Stadt Dornbirn, Land Vorarlberg  
 Mitarbeit Bauherrschaft Stadt Dornbirn: DI Stefan Burtscher  
 Mitarbeit Bauherrschaft Land Vorarlberg: DI Armin Wachter  
 Mitarbeit ÖBA Stadt Dornbirn: DI Stefan Burtscher  
 Mitarbeit ÖBA Land Vorarlberg: DI Roland Ladner  
 Tragwerksplanung / Tragwerk: SSD Beratende Ingenieure  
 Kunst am Bau: Hubert Lampert  
 Fotografie: Günter König

Lichtplanung Manfred Remm

Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 05/2012 - 07/2012

Planung: 09/2012 - 05/2016

Ausführung: 05/2014 - 05/2016

Eröffnung: 05/2016

### NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Nägele Hoch- und Tiefbau, Röthis  
 Zumtobel Lighting GmbH, Dornbirn  
 OK Glasbau GmbH, Dornbirn  
 Berchtold Holzbau GmbH & Co KG, Wolfurt  
 Schlosserei Kalb GmbH, Dornbirn

### PUBLIKATIONEN

Zement Beton 01/2017

Architektur aktuell

LafargeHolcim Slovenija

In nextroom dokumentiert:

Best of Austria, Architektur 2016\_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books,



© Günter König



© Günter König



© Günter König

## Sägerbrücke

Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2017, Preisträger

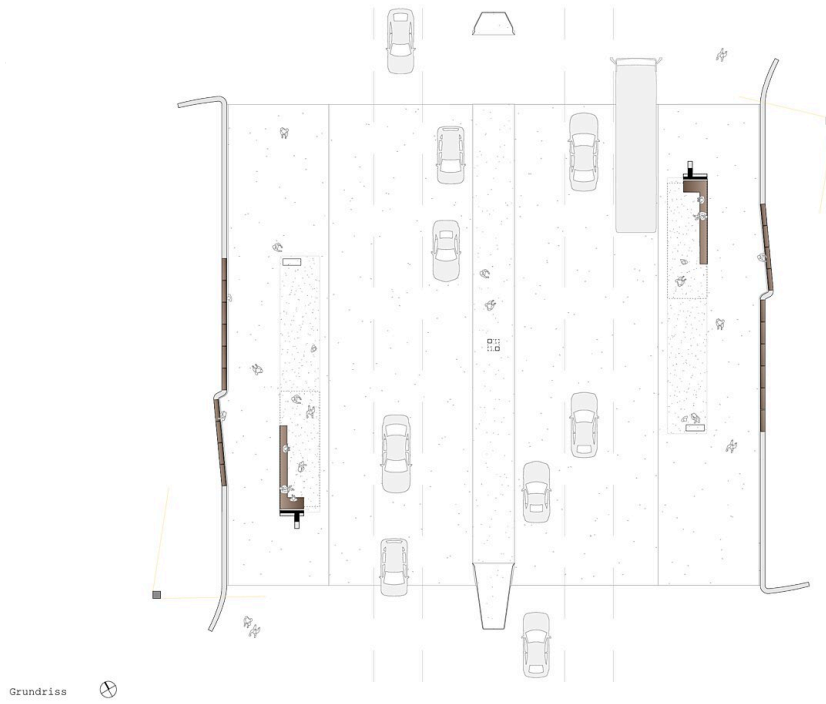
WEITERE TEXTE

Sägerbrücke, newroom, Samstag, 18. November 2017



© Günter König

## Sägerbrücke



Grundriss



Schnittperspektive